

08/10

Weißer Winterwald

Musik : Felix Bernard Text: Dick Smith

Satz: Harald Domagalla

S
A

Glok-ken-klang aus der Fer-ne, ü-ber uns leuch-ten Ster-ne kein
Dong, dong - , % % % % % % % % % % % % kein ↗

Mensch weit und breit, nur wir sind zu zweit, wan-dern durch den wei-Ben Win-ter -
Dong, dong , % % % % % % % % % %

wald. Schnee und Eis hört man knis-tern, weil wir leis` nur noch
Dong, dong , % % % % % % % % % %

flüs-tern. Wir füh-len uns ganz wie Gre-tel und Hans wan-dern durch den
dong, % % .Wir ↗

08/10

16

wei-ßen Win-ter-wald. Lei-se, lei-se fal-len wei-ße Flok-ken, und ein Reh tritt

Dong - , dong , dong , dong, dong

20

aus dem Wald her-aus. Brau-ne Au-gen blik-ken ganz er- schrok - ken. Ist

dong, dong, // ,dong - , dong - , dong - . Ist

24

dir der Wald zu kalt, komm mit nach Haus. Am Ka - min ist ein

Dong, dong

28

Plätz-chen, das ge-hört un-serm Kätz-chen. Es teilt es mit dir, und

, dong, % % % % % % % % .Es

30

dann wan-dern wir mor-gen durch den wei-ßen Win - ter - wald. Glock-ken -wald.

1. 2.